

In jener Zeit, als Jesus in das Gebiet von Cäsarea Philippi kam, fragte er seine Jünger und sprach:

Für wen halten die Menschen den Menschensohn?

Sie sagten: Die einen für Johannes den Täufer, andere für Elija, wieder andere für Jeremia oder sonst einen Propheten.

Da sagte er zu ihnen: Ihr aber, für wen haltet ihr mich?

Simon Petrus antwortete und sprach:

Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes!

Jesus antwortete und sagte zu ihm:

Selig bist du, Simon Barjona;

denn nicht Fleisch und Blut haben dir das offenbart, sondern mein Vater im Himmel.

Ich aber sage dir:

Du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen und die Pforten der Unterwelt werden sie nicht überwältigen.

Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben;

was du auf Erden binden wirst, das wird im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösen wirst, das wird im Himmel gelöst sein.

*Matthäus-Evangelium 16, 13–19
(Einheitsübersetzung)*

„Dir Petrus, werde ich die Schlüssel des Himmelreiches übergeben.“

Schlüssel öffnen Türen, oder sie verschließen sie. Wo käme ich ohne Schlüssel hin bzw. wo käme ich überall nicht hin? Ein Drama, wenn ich sie einmal verlegt oder verloren habe.

Schlüssel können auch Zeichen für Macht sein. Manche Leute tragen einen dicken Schlüsselbund bei sich. Die haben dann oft auch viel zu sagen. Sie können viele Türen auf- oder zuschließen – je nachdem. Sie können mir Wege damit verschließen oder öffnen.

Schlüssel ganz besonderer Art braucht man, wenn Menschen verschlossen sind. Da wird es dann schwierig, den richtigen Ansatzpunkt zu finden. Oft genügen ein paar Millimeter, bis sich der Schlüssel im Schloss drehen lässt. Mit Gewalt erreicht man dabei gar nichts und ein abgebrochener Schlüssel blockiert dann alles...

Es ist gut, am Fest der Kathedra Petri für den Nachfolger des heiligen Petrus und für alle kirchlichen Schlüsselfiguren zu beten. Ihre Verantwortung ist groß. Es gibt viele Leute, die einerseits der Kirche gegenüber verschlossen sind, aber andererseits sehr darunter leiden, dass sie draußen stehen. Sie warten auf jemanden, der aufschließt und dem sie sich öffnen können. Ich wünsche diesen Menschen, dass ihnen Frauen und Männer mit dem richtigen Schlüssel begegnen.